

BASSTUNE.DE MAGAZIN

Das BassTune Magazin
Ausgabe Februar 2011



BassTune.de stellt sich vor: Im Interview DJ Moguar

DJs im Interview: Central Seven

Mayday 2011: Das LineUp

Film Review: Tron Legacy & Dickste Freunde



FEBRUAR 2011

BASSTUNE.DE MAGAZIN

- INHALTSANGABE -

Seite 1 - Mayday 2011



Seite 2 & 3 - Central Seven im Interview

Seite 4 & 5 - Film Review



Seite 6 - DJ Moguar im Interview

Seite 7 - Pacha 2011: Die neue House Compilation

Seite 8 - ODC Top 10 Single Charts

Seite 9 - Veranstaltungskalender

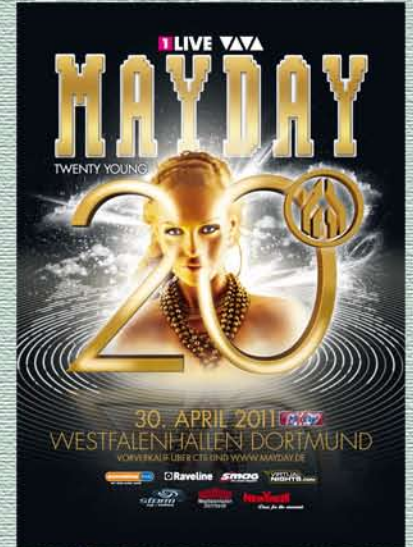


FEBRUAR 2011

BASSSTONE.DE MAGAZIN

- MAYDAY 2011 -

Im November bereits berichteten wir über das Motto "Twenty Young" sowie das Artwork der traditionell am 30. April in den Dortmunder Westfalenhallen stattfindenden Mayday. Der erfolgreichste und größte Hallen-Rave feiert in diesem Jahr seinen 20. Geburtstag. Extra zum Jubiläum wird es einen zusätzlichen, fünften Floor geben! Hier spielen exklusiv die Artists aus den ersten Mayday-Jahren, wie Hooligan, Ilsa Gold, Hardsequencer, Ravers Nature, Miss Djax oder Tanith. Am 14. Dezember 1991 fand die erste Mayday in Berlin in der Halle Weißensee statt, es folgten wechselnde Städte und verschiedene Termine, bis man schließlich gegen Ende der 90er eine feste Heimat und einen festen Termin (Tanz in den Mai) fand.



Tickets gibt es für 52,00 EUR im VVK. plus Gebühren an allen bekannten Stellen oder unter www.mayday.de. Abendkasse 62,00 EUR.

Das finale Line Up:

DJs

Paul van Dyk
Jeff Mills
Sven Väth
Sander van Doorn
Westbam 2 Sets!!!
Turntablerocker
Felix Kröcher
Rush
Len Faki
Tom Novy
Butch
Marco V
Dominik Eulberg
Richard Durand
Showtek
Takkyu Ishino
Outblast vs. Korsakoff
Lenny Dee
Hardsequencer
Miss Djax

Tanith
Hooligan
Gary Beck
Tube & Berger
Tha Playah
Blank & Jones
DaY-Már
Andy Dux
Hellsystem
Dutch Master
Frank Sonic
Ante Perry
Dabruck & Klein
DJ Mystery
Dennis Sheperd
Instigator
Twilight Forces
Gregor Maria
Braincrushers

Live

Members of Mayday 2 LIVESETS!!!
Stephan Bodzin & Marc Romboy
Anthony Rother
SLAM
Laserkraft 3D
Angerfist
Remute
BMG aka Brachiale Musikgestalter
Ravers Nature
Format:B
Crypsis
Ilsa Gold
Chymera

BASSSTONE.DE MAGAZIN

- INTERVIEW MIT CENTRAL SEVEN -



Hallo Central Seven. Bitte stelle Dich unseren Lesern doch einmal kurz vor.

Hallo, ich bin der Central Seven aka Crew 7, gebürtiger Holländer und wohnhaft in Schleswig Holstein.

Wie bist Du auf Deinen „Künstlernamen“ gekommen ?

Der Name ist vor 12 Jahre entstanden. Damals war Central Seven eine Dance-Formation bestehend aus 7 Leuten. Und das Wort „Central“ fand ich immer ein geiles Wort. Und so ist der Name Central Seven entstanden.

War Dein Künstlername schon immer an Deiner Seite oder hast Du auch schon andere Projekte unter anderen Namen am Start gehabt ?

Natürlich; u.a. Crew 7, Eddy Hard, Brisby & Jingles, Cuba Club

In welchen Clubs bist Du zu finden, bzw. wo kann man Dich hören und/oder sehen ?

Ziegelei / Groß Weeden
Schallwerk / Hamburg
Galaxy / Aurichsfeen

Kannst Du unseren Lesern kurz erklären, wie Du den Weg zur Musik gefunden hast ?

Bin als 17 Jähriger Dj geworden. Und im der Laufe der Zeit hab ich angefangen zu produzieren. Das ist bis heute noch so geblieben.

Hast Du schon Tracks veröffentlicht und wenn ja, könntest Du mir einige nennen ?

Crew 7 – Eye Of The Tiger, Cuba Club – Suavemente, Crew 7 – Give Into The Bass, Eddy Hard- Er Hat Ein Knall... Brisby & Jingles – L'Amour Toujours, Crew 7 – Party Started, Central Seven – If I Were You, Cuba Club – La Cumbia.

Alle Songs unter Andorfine Music, unser eigenes Label.



BASSTUNE.DE MAGAZIN

- INTERVIEW MIT CENTRAL SEVEN -



Wenn es Dir recht ist, dann werde ich jetzt etwas privater. Erzählst Du uns, was Du neben der Musik so in Deiner Freizeit machst ? Hast Du weitere Hobbys neben der Musik ?

In meiner Freizeit bin ich gerne bei meiner Familie, spiele gerne PS3 oder Wii. Ab und zu, wenn die Zeit es zulässt, gehe ich noch tauchen.

Wie entspannst Du Dich, wenn Du einfach mal keinen Bock hast, irgendwas zu machen?

Spiele Fifa 11....ONLINE ☒

Was kannst Du überhaupt nicht leiden ?

Wenn ein Abend in der Disco nicht so läuft wie ich mir das vorgestellt habe, bzw, ich den Abend nicht so steuern kann wie ich möchte.

Was wünschst Du Dir für die Zukunft ?

Dass ich im privaten Bereich mehr Ruhe bekomme und dass es geschäftlich so weiter läuft wie bisher.

Hast Du ein Lieblingsmotto ?

Carpe Diem

Gibt es irgendetwas, was Du unseren Lesern mitteilen möchtest ?

Keep the music alive....

BASSTUNE.DE sagt vielen Dank für die Zeit, die Du uns geschenkt hast. Wir wünschen Dir weiterhin viel Erfolg, viele Ideen und produktive Hände !!!!!



BASSTUNE.DE MAGAZIN

- FILM REVIEW -

Kinostart: 27.01.2011

Regisseur: Joseph Kosinski

Autoren: Richard Jefferies, Steven
Lisberger, Edward Kitsis,
Adam Horowitz

Genre: Science Fiction-Film,
Computeranimation, Actionfilm

Cast: Garrett Hedlund, Jeff Bridges,
Olivia Wilde, Michael Sheen,
Bruce Boxleitner, John Hurt



Handlung:

Sam Flynn (Garrett Hedlund), der technisch begabte, 27 Jahre alte Sohn Kevin Flynns (Jeff Bridges), untersucht das Verschwinden seines Vaters und findet sich selbst in der gleichen Welt von kämpferischen Programmen und Gladiatorenspielen wieder, in der sein Vater 20 Jahre lang gelebt hat. Zusammen mit Quorra, Kevins treuer Vertrauten (Olivia Wilde), nehmen Vater und Sohn eine lebensgefährliche Reise durch ein visuell atemberaubendes Cyber-Universum auf sich, das viel weiter entwickelt und äußerst gefährlich ist, um Clu (sein Alter Ego) und den infizierten Tron aufzuhalten. Sam, Kevin und Quorra müssen den Diskus des totgeglaubten Tron wiederbeschaffen, um dieser Welt zu entkommen, denn nur auf dem Diskus von Kevin Flynn ist der Masterkey enthalten, um diese Welt zu verlassen.

Kritik:

Bereits der Vorgänger bestach nicht durch seine ausgeklügelte Story oder durch tolle Darsteller, sondern unglaublich gute Effekte. Diesem Prinzip ist Disney treu geblieben. Die düstere Cyber-Welt, in der es scheinbar nur schwarz und weiß, Gut und Böse gibt, ist ein wahrer Augenschmaus. Was 1982 schon für Staunen gesorgt hat, punktet auch heute dank modernster Tricktechnik. Mit dabei sind selbstverständlich auch wieder die bekannten Anzüge, auf denen glühende Linien wie Schaltkreise verlaufen. Die Umgebung hat zudem an Tiefe gewonnen und man kann sich räumlicher in die virtuelle Umgebung hineinendenken.

Fazit:

Man sollte "TRON: Legacy" so hinnehmen, wie er serviert wird, nicht zu viel nachdenken und sich schon gar nicht in irgendwelche Figuren hineinversetzen. Der Film ist eine effektgeladene Achterbahnfahrt, ein visueller Overkill, bunt und verrückt, schrill und laut. Unterstützt wird das alles im Übrigen noch durch den passenden Soundtrack, präsentiert vom berühmten House-Duo "Daft Punk", die im Film auch einen kleinen Gastauftritt haben. Anhand der immer stimmigen Musik-Bild-Kombination, lässt sich auch nicht verschleiern, dass Regisseur Joseph Kosinski vorher ausschließlich im Bereich der Musikvideos tätig war. Ob "TRON: Legacy" an den Kultstatus des Vorgängers anknüpfen kann, ist eher unwahrscheinlich, als audiovisuelles Kinoerlebnis ist er aber definitiv zu empfehlen.

BASSTUNE.DE MAGAZIN

- FILM REVIEW -

Kinostart: 27.01.2011

Regisseur: Ron Howard

Autoren: Alan Loeb, Brian Grazer

Genre: Komödie

Cast: Vince Vaughn, Kevin James, Jennifer Connelly, Winona Ryder, Channing Tatum, Queen Latifah



Handlung:

Seit dem College sind Ronny und Nick die besten Freunde. Gemeinsam betreiben sie in Chicago eine Firma, die Motoren entwirft und für die sie einen wichtigen Auftrag von einem Automobilunternehmen an Land ziehen. Zufällig sieht Ronny in der Stadt, dass Nicks Frau einen Liebhaber hat. Soll er Nick einweihen, auch wenn dieser wegen des Arbeitsauftrags gerade furchtbar unter Stress steht?

Kritik:

Als „Dickste Freunde“ treten in dieser Männerkomödie die Improvisationstalente Vince Vaughn und Kevin James auf. Sie spielen die nie ganz ernstesten großen Jungs Ronny und Nick, die auch ihre Erscheinung in den Dienst lustiger Rollen stellen. An der Seite dieses wortgewandten und leicht tollpatschigen Duos stehen wesentlich ernstere und daher auch blässere Frauenfiguren, deren hauptsächliche Aufgabe es ist, die Männer zur Ordnung zu rufen oder eben unangepasst und dabei sympathisch, aber zurückgeblieben erscheinen zu lassen. Regisseur Ron Howard inszenierte nach dem Drehbuch von Allan Loeb eine durchschnittliche Komödie, die wenig Neues bietet.

Fazit:

Harmlosen Spaß bietet diese Buddy-Komödie, die den Hauptdarstellern Vince Vaughn und Kevin James auf den Leib geschrieben ist.

Dieser Film erhält von uns die Note 3 (Schulnotenprinzip)

BASSTUNE.DE MAGAZIN

- BASSTUNE.DE STELLT SICH VOR -



- DJ Moguar -

Name: Tim Uhlig

Alter: 20

Wohnort: Bühlertal

Genres: Trance, Progressive Trance, Elektro,
Progressive House, Minimal

Homepage: basstune.de

Motto: Dance4Life

Wie hast Du zu BassTune.de gefunden?

Als ich 2007 auf der Suche nach einem neuen Clan für ein Onlinegame war, sah ich auf deren Homepage eine Werbung zu einem Technoradiosender und dachte mir geil, Trance, sowas hörste' auch und bin mal auf die Homepage gegangen. Dort habe ich eingeschalten und es lief kein Trance sondern Schmatt =). Da mir das gefallen hat und ich direkt mit ihm im Chat ins Gespräch gekommen bin, habe ich natürlich öfter bei Schmatt eingeschalten. Als das Team des Senders dann in heftige Diskussionen kam und ein Teil beschlossen hat einen eigenen Sender zu eröffnen bin ich natürlich mitgezogen und hab mich sofort ins Team integriert, da ich schon immer Musik auflegen wollte und gerne Hilfe beim Aufziehen einer neuen Community anbote. Als Schmatt mich dann ein paar Wochen später besuchen kam und mich dann ins Thema „Musik-machen“ eingewiesen hat, war ich voll dabei und hab bei Basstune täglich Sendungen gemacht. Und wenn er nicht gestorben ist legt er immer noch bei Basstune auf. =)

Was machst Du so in Deinem Privatleben?

Sobald ich mal eine freie Minute hab natürlich Musik auflegen, ansonsten unternehm ich viel mit Freunden und geh gerne feiern. Was man eben in dem Alter so macht. Wenn ich mal ganz viel Zeit habe widme ich mich auch gern dem Produzieren von Musik, leider geht das nur sehr selten.

Was sagst Du zu BassTune.de und der ganzen Truppe dahinter?

Natürlich gibt's auch bei uns Diskussionen, wie in jedem Team, aber der Zusammenhalt ist da und wir schaffen es eigentlich immer uns zu einigen. Im großen und ganzen sind die Leute im Team echt Klasse und jeder ist quasi gleich verrückt =) So gesehen haben wir auch viel Spaß im Team und Mitglieder heißen auch herzlichst willkommen, was zur Migration sehr wichtig ist. Da jeder offen für neue Ideen ist, kann man hier sehr flexibel arbeiten und das ist beim Radio sehr wichtig um der Community auch was bieten zu können.

BASSSTUNE.DE MAGAZIN

- PACHA 2011 -



1973 begann die Erfolgsgeschichte des heute so legendären Pachas, als der zunächst erste Club des heute quer über den Globus verteilten Unternehmens seine Türen auf Ibiza öffnete. Mittlerweile wurde aus diesem einen Club nicht nur ein international bekannter Namen, sondern gleich eine weltweit verbreitete Marke, die neben zahlreichen Restaurants, Merchandising Produkten und einer eigenen Modelinie auch noch ein gleichnamiges Recordlabel an den Start brachte.

Letzteres sorgt vor allem dafür, dass der berühmt berüchtigte Sound des Pachas nicht mehr nur allein in den Clubs selbst, sondern beispielsweise mittels der so beliebten Pacha Mix-Compilations zu jeder Tages und Nachtzeit konsumiert werden kann.

So erscheint auch direkt am 07. Januar 2011 eine weitere Auskopplung dieser fantastischen CD Reihe, die mit exklusiven Club Sounds und brandheißen Beats den Start in die neue Saison einläutet. Die 3CD Compilation namens „Pacha 2011“ entstand zum wiederholten Male in Zusammenarbeit mit den ebenfalls für seinen Dance und House Sound bekannten Label Embassy of Music und Yamabooki Records und liefert einen 60 Track langen satten Sound.

Auf der „Pacha 2011“ vereinen sich die aktuellsten Clubkracher und Chartstürmer inklusive brandneuer und zum Teil noch ungehörte Tracks und Remixe von sämtlichen bekannten Akteuren der Clubszene. Mixed and compiled wurde das Ganze von ausgewählten und bekannten Mitgliedern der Pacha Crew.

Alles in allem eine perfekte Mischung, die garantiert für jeden Geschmack etwas bereithält. „Pacha 2011“ – Ein absolutes Muss für absolut jeden dessen Herz mit und für House Music schlägt.

Mehr Infos auf: www.embassyofmusic.de

BASSSTUNE.DE MAGAZIN

ODC TOP 40 PLATZ 01 - 10

01.



The Black Eyed Peas
The Time (Dirty Bit)

02.



David Guetta feat. Rihanna
Who's That Chick?

03.



Duck Sauce
Barbra Streisand

04.



David Guetta feat. Rihanna
Who's That Chick?

05.



Martin Solveig & Dragonette
Hello

06.



Rockstroh
Wolke 7

07.



Milk & Sugar vs. Vaya Con Dios
Hey (Nah Neh Nah)

08.



Taio Cruz feat. Kylie Minogue
Higher

09.



Far East Movement
Like A G6

10.



Afrojack feat. Eva Simons
Take Over Control

BASSSTUNE.DE MAGAZIN

VERANSTALTUNGSKALENDER 2011

Februar 2011

- 12.02. - PLAY IT LOUD!, 102, Neuss
15.02. - PIONEER DJ NIGHT, Nachtresidenz, Düsseldorf

März 2011

- 26.03. - COCOON IN THE MOUNTAINS, Obertauern, Österreich

April 2011

- 30.04. - MAYDAY, Westfalenhallen, Dortmund

Mai 2011

Juni 2011

- 16.06. - 19.06. - URBAN ART FORMS FESTIVAL, Arena Nova Playground, Österreich
25.06. DEFQON.1, Almere Strand, Niederlande

Juli 2011

- 15.07 - 17.07: SEA OF LOVE, Gelände Tunissee, Freiburg im Breisgau

August 2011

- 05.08. - 07.08. NATURE ONE, Raketenbasis Pydna, Kastellaun
12.08. - 14.08. SONNEMONDSTERNE, Saalburg Beach

Weitere Events werden im Lauf des Jahres bekannt gegeben!